

OBERKOCHEN: Die Turniersieger 1979, stehend von links: Bogdanski, Dörjes, Colemann, Hieber, Istok, W. Wiedemann, Kavakli, Präsident Walter Spindler; kniend: J. Wiedemann, Martin, Buck, Werle.

Bild: Harald Neufeld

5. Internationales Ostalb-Turnier:

Martin bester Boxer – so die Zuschauer

Mannschaftspokal wiederum an Ludwigsburg/1980, „ein letzter Versuch“

Oberkochen, Neue Sporthalle Schwörz; Z: 150, 100, 300, sky. / Unter einigen Absagen litt das 5. Internationale Ostalb-Turnier, Deutschlands größtes Boxturnier, nicht; die Kämpfe insbesondere im Finale boten teilweise gutes Niveau. Nur der Besuch war mit insgesamt 550 Zuschauern einmal mehr enttäuschend. Veranstalter BC Oberkochen will nun 1980, mit Unterstützung der Industrie, „einen letzten Versuch“ (Vorsitzender Walter Spindler) starten und das Turnier von der Besetzung her noch attraktiver gestalten.

Als besten Turnierboxer wählten die Zuschauer mit großem Vorsprung den 21jährigen Wilfried Martin aus Wolfsburg; der Deutsche Junioren-Meister von 1976, nach einer Pause wieder im Ring, imponierte im Leicht in seinen drei Kämpfen. Pforzheims Siegfried Körper hielt sich tapfer gegen Martin; im Finale forderte der Schweizer Ex-Meister Rieben (26) den Niedersachsen voll und erhielt den Fairneß-

gegner Geiger (vorher zwei Siege) hatte Startverbot vom Arzt. Pech hatte auch der Schweizer Vize von 78, Beat Müller, der sich gleich zu Kampfbeginn verletzte.

In der Mannschaftswertung lag 07 Ludwigsburg unter Trainer Kurt Morwinsky klar vor Leonberg und der TG Gmünd und gewann damit ebenso wie im Vorjahr den Ostalb-Wanderpokal.

Die Kämpfe:

B.: Kavakli (SC Pforzheim) 5:0-PS über Reiske (VfL Pfullingen); Kavakli RSC-S. 3. R. über Häfele (07 Ludwigsburg).

F.: Ambras (SV Böblingen) 5:0-PS über Carra (1. BC Speyer); Joachim Wiedemann (BC Leonberg-Eltlingen) Auf.-S. 2. R. über Ambras.

L.: Martin (TV Jahn Wolfsburg) 5:0-PS über Siegfried Körper (BW Pforzheim); Rieben (BC Brugg-Schweiz) 4:1-PS über Brüstle (BSV Rottweil); Martin Auf.-S. 1. R. über Brandenburg (07); Martin 5:0-PS über Rieben.

HW.: A-Klassen-Wettbewerb, Buck (Munderkingen) RSC-S. 2. R. über Maek (BB); Friedrich (P) RSC-S. 3. R. über Werner Ölischer (07);

Cannizzaro (TG Gmünd) 4:1-PS über Kunz (SCP); Buck RSC-S. 3. R. über Friedrich; Buck 5:0-PS über Cannizzaro.

HW.: B-Klassen-Wettbewerb, Werle (Sp) 5:0-PS über Labudda (BW Lahr); Werle 5:0-PS über Siegfried Ludwig (TV Brenz).

W.: Seiler RSC-S. 3. R. über Altindag (BC Oberkochen); Wolfgang Wiedemann (Leo) kampfflos über Johnson (DABC Gmünd); Siefert (L) Auf.-S. 2. R. über Bullock (DABC); Wiedemann Disq.-S. 3. R. über Seiler; Wiedemann 5:0-PS über Siefert.

HM.: Istok (07) Auf.-S. 3. R. über Schlipf (Leo); Wandschura (07) Auf.-S. 1. R. (Verl.) über Müller (Brugg); Istok Auf.-S. 2. R. über Wandschura.

M.: A-Klassen-Wettbewerb, Coleman (07) 5:0-PS über Rudingsdorfer (Sp); Gerold Leuthner (L) kampfflos über Haas (SCP) da Startverbot v. Arzt; Coleman 5:0-PS über Leuthner.

M.: B-Klassen-Wettbewerb, McKenzie (DABC) RSC-S. 3. R. über Matkovics (SV Neckarsulm); Hieber (TGG) Auf.-S. 1. R. über Skiha (NSU); Graves (VfL Ulm) 5:0-PS über Michael Nord (Sp); Hieber K.o.-S. 1. R. über McKenzie; Hieber 3:2-PS über Graves.

HS.: Grötzinger (NSU) RSC-S. 3. R. über Gerd Schäfer (07); Dörjes (PSV Osnabrück) Auf.-S. 1. R. über Wingeier (BC Aargau-Schweiz); Dörjes Auf.-S. 2. R. über Grötzinger.

S.: Geiger (TGG) RSC-S. 3. R. über Nagy (Sp); Ritter (RW) RSC-S. 3. R. über Thomas (DABC); Bogdanski (BB) 5:0-PS über Perry (DABC); Geiger Auf.-S. 2. R. über Ritter; Bogdanski kampfflos über Geiger, da Startverbot v. Arzt.

Rr./Pr.: Benz, Glöggler (beide Oberkochen), Grabarz, Lohmiller (beide Stuttgart), Stümpfl (Göppingen), Rosin (Gmünd), Schnell (Heilbronn), Nimmrichter (Nürtingen), Schäfer (Heidenheim).

Box-Ring-Geislingen

1950 e. V.

sucht für 1979 noch
Auswärts-Starts
und für Pfingsten

eventuell auch Doppelstart.

Eilangebote an Gerhard Pohl
Auchtweide 9, 7340 Geislingen

Ringärzte: Dr. Trilsch, Dr. Borst sen., Dr. Busch, Dr. Erdogan.

Mannschafts-Wertung: 1. SpVgg. 07 Ludwigsburg 18 Punkte; 2. BC Leonberg und TG Gmünd je 11 Punkte; 4. Niedersachsen 10; 5. SV Böblingen und 1. BC Speyer je 8; 7. SC Pforzheim und Blau-Weiß Lahr je 7.

Beste Boxer des Turniers: Wilfried Martin (Wolfsburg). Beste Nachwuchsboxer bis 21 Jahre: Joachim Wiedemann (Leonberg). Fairneßpreis: Hansjörg Rieben (BC Brugg-Schweiz), Ehren-Medaillen: Bertram Rudingsdorfer (Speyer), Keith Graves (Ulm).

O
B
E
R
K
O
C
H
E
N

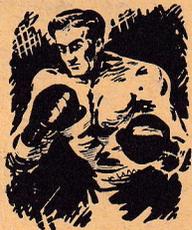
07
u.
08.
April
79

Von Werner Skrentny

preis. Der zweite Schützling von Diplom-Trainer Harald Neufeld, der amtierende Deutsche Junioren-Meister Ralf Dörjes (Osnabrück), wurde im Halbschwer nicht ernsthaft geprüft.

Überhaupt war es ein Turnier, in dem die Nachwuchslente überzeugten: im Halbmittel sahen die 18jährigen Rudingsdorfer (DJM-Dritter 78/Speyer) und Leuthner (Südmeister/Lahr) gegen den noch unbesiegten US-Boy James Coleman aus Ludwigsburg jeweils gut aus. Beste Nachwuchsmann war Leonbergs Joachim Wiedemann (19), der im Finale im Feder Württemberg-Meister Ambras, gleichfalls verbessert, vor der Zeit schlug. Im Kommen scheint wieder Munderkingens Richard Buck (21) im Halbwelter, der seine drei Kämpfe überzeugend gewann. Mittelgewichtler Bernd Hieber (18) gewann zwar die B-Klasse, doch wirkte der Gmünder manchesmal noch zu überhastet und unfertig; im Finale landete der Boxer aus dem Talentkader einen glücklichen 3:2-Punktsieg.

Der 40 Jahre alte Wolfgang Wiedemann aus Leonberg setzte sich auch gegen Lahr's Siefert durch, der im Welter-Halbfinal überraschend Württemberg-Champion Bullock (DABC Gmünd) besiegt hatte. Überhaupt blieb der DABC aus verschiedenen Gründen - Ausfälle, Übergewicht - weit hinter den Erwartungen. Martin Bogdanski genügte im Schwer ein Kampf zu seinem zweiten Ostalb-Turniersieg: Final-



Dauerkarte
DM 18.-

BOX-CLUB OBERKOCHEN e. V.

Eintrittskarte zum

IV. Internationalen Ostalb-Boxturnier 1978

27. u. 28. Mai 1978, Turnhalle Dreißental Oberkochen

Vorrunde: 27. Mai, Beginn 14 Uhr
Halbfinale: 27. Mai, Beginn 19.30 Uhr
Finale und Siegerehrung: 28. Mai, Beginn 10.30 Uhr